

GAMMA RAY

TO THE METAL

Ein Statement. Eine Lebensphilosophie. Ein Dogma! Und weit darüber hinaus – DAS Motto dieser Band: **To The Metal!** Das neue Gamma Ray-Album trägt diesen (mehr als unmissverständlichen) Titel nicht nur, es füllt die drei nachdrücklichen Worte auch entsprechend ihrer Bedeutung mit schwermetallischem Leben. Das, was die Fans auf **To The Metal** erwarten können, ist begeisternd, energetisch, glänzend gespielt und dynamisch produziert. Das neue Gamma Ray-Opus hat Rasse und Klasse, Tempo und Tiefgang, und auch die eine oder andere Überraschung, mit der sich die Band ein weiteres Mal vom Wust ähnlich gearteter Formationen abhebt. „Es gibt durchaus Songs, die man von uns so nicht erwartet hätte“, erklärt Gründungsmitglied Dirk Schlächter, dessen Fähigkeiten als geschmackssicherer Toningenieur auch diesmal wieder besonders gefragt waren. Und Frontmann Kai Hansen ergänzt: „Gleichzeitig dürfen sich alle Fans natürlich auch auf genau die Art Kompositionen freuen, für die Gamma Ray seit über 20 Jahren stehen und an denen wir uns auch zukünftig messen lassen wollen.“

Insgesamt zwölf neue Songs hat die Besetzung Kai Hansen (Gesang/Gitarre), Dirk Schlächter (Bass), Henjo Richter (Gitarre) und Daniel Zimmermann (Schlagzeug) im Herbst 2009 in ihrem eigenen Hamburger Tonstudio eingespielt. Zehn davon werden auf dem regulären Album zu finden sein, zwei zusätzliche Bonustracks gibt es dann auf unterschiedlichen Editionen der Scheibe zu begutachten. Die stilistische Bandbreite reicht dabei von einer Vollgas-Nummer á la `Rise` über das rhythmisch wie melodisch abwechslungsreiche `Time To Live` und die vielschichtige Hymne `All You Need To Know` (bei der hinter vorgehaltener Hand über einen spektakulären Gastsänger spekuliert wird) bis hin zur einfühlsamen Ballade `No Need To Cry`, mit der Komponist/Texter Dirk Schlächter den viel zu frühen Tod seines Vaters aufarbeitet. Nicht zu vergessen: der furiose Titeltrack – bereits beim Wacken 2009 und auf Festivals in Skandinavien Bühnenerprobt und von den Fans für absolut unverzichtbar befunden –, den Gamma Ray als klassisches Metal-Brett im Midtempo-Terrain angesiedelt haben und ihn damit zur echten Hymne werden lassen.

To The Metal wird Fans wie Medien gleichermaßen beeindrucken, soviel steht schon jetzt fest. Zumal es diesmal mehr als jemals zuvor wirklich viel Gegenwert fürs Geld gibt. Denn das Album wird in drei Versionen veröffentlicht: 1.) als reguläres Jewel Case, 2.) als Limited Edition mit zusätzlicher DVD (inklusive eines spannenden `Making Of`) und 3.) als Collectors Edition mit CD und 7inch-Vinyl, übrigens komplett handsigniert. Das sehenswerte Cover stammt wie schon bei den Vorgängern erneut von Herve Monjeaud, damit ist auch der optische Aspekt der neuen Scheibe perfekt abgedeckt. Dies alles und noch viel mehr werden Gamma Ray dann ab dem 6. Februar 2010, also genau eine Woche nach Veröffentlichung des neuen Albums, auf einer groß angelegten Welttournee präsentieren. Als Special Guest der **To The Metal**-Tour wurden soeben Freedom Call bestätigt, als Support die Band Secret Sphere benannt.

Ach ja, eines noch, damit die bereits kurz angesprochene Überraschung, die sich hinter dem einen oder anderen neuen Song verbirgt, noch einmal eine detaillierte Erwähnung findet: Mit dem atmosphärisch dichten Track `Empathy` zeigen Gamma Ray ein weiteres Mal ihr immenses musikalisches Potential, das immer wieder in ungewöhnlichen und besonders interessanten Kompositionen mündet. Hier findet man alles, was eine abwechslungsreiche, spannende und vielschichtige Nummer ausmacht, also pathetische Sounds, coole Grooves, einen progressiven Touch und dann – fast wie aus dem Nichts –

einen Refrain zum Niederknien. Anschließend schwingt sich die Band zu einem geradezu orientalisches anmutenden Solopart auf und wechselt innerhalb des Stückes gleich mehrfach die Tonart. Solch ein handwerkliches Kunststück gelingt nur den wahren Könnern!

HISTORIE

Seit mehr als 20 Jahren gibt die Hamburger Band in regelmäßigen Abständen imposante Bekenntnisse zur eigenen Musikphilosophie ab. Mit *Heading For Tomorrow* legte die Gruppe um Sänger/Gitarrist Kai Hansen 1989 ein imposantes Debütalbum vor, das 95er Werk *Land Of The Free* gilt heute als Meilenstein des temporeichen Melodic Metals und erhielt 2007 mit *Land Of The Free II* einen nicht minder eindrucksvollen Nachfolger. Dazwischen liegen Höhepunkte wie *Somewhere Out In Space* (1997), *Powerplant* (1999) oder auch die drei direkte aufeinanderfolgenden Kraftpakete *No World Order* (2001), *Skeletons In The Closet* (2003) und *Majestic* (2005), mit denen Gamma Ray mehrfach rund um den Globus tourten und überall ihre begeisterte Anhängerschaft beglückten. Kaum ein namhaftes Metal-Festival, auf dem Gamma Ray nicht die Massen gerockt hat, kaum ein internationales Magazin, bei dem es im Laufe der Jahre nicht mindestens eine Titelstory gegeben hätte. Gamma Ray anno 2009 sind eine feste Metal-Institution, die sich niemals auf ihren Lorbeeren ausgeruht, sondern ständig neue Herausforderungen gesucht hat. Und dennoch: So klar wie mit ihrem neuesten Wurf **To The Metal** hat sich diese Band noch nie zu ihrem wahren Anliegen geäußert, weder inhaltlich noch musikalisch.

DISCOGRAPHIE

HEADING FOR TOMORROW (1989)
SIGH NO MORE (1991)
INSANITY AND GENIUS (1993)
LAND OF THE FREE (1995)
ALIVE '95 (1995)
SOMEWHERE OUT IN SPACE (1997)
POWERPLANT (1999)
BLAST FROM THE PAST (2000)
NO WORLD ORDER (2001)
SKELETONS IN THE CLOSET (2003)
MAJESTIC (2005)
LAND OF THE FREE – II (2007)
HELL YEAH!!! (DVD, 2008)
Neu: TO THE METAL (VÖ: 29.01.2010)

TO THE METAL - TOUR 2010

Special Guests: FREEDOM CALL / SECRET SPHERE

06.02.2010 (D) HAMBURG / Docks
07.02.2010 (B) VOSSELAAR / Biebob
09.02.2010 (D) BOCHUM / Zeche
10.02.2010 (F) PARIS / Le Trabendo
12.02.2010 (ES) NAVARRA / Sala Totem
13.02.2010 (ES) MADRID / La Riviera
14.02.2010 (ES) BARCELONA / Sala Apolo
16.02.2010 (I) MAILAND / Magazzini Generali
19.02.2010 (GR) ATHEN / Gagarin 205
20.02.2010 (GR) THESSALONIKI / Block 33
21.02.2010 (BG) SOFIA / Blue Box Club

23.02.2010 (SER) BELGRAD / SKC
24.02.2010 (HR) ZAGREB / Boogaloo
26.02.2010 (SK) PRESOV / Sport Hall
27.02.2010 (SK) ZIAD NAD HRONOM / MSK Centrum
28.02.2010 (SK) BRATISLAVA / PKO
12.03.2010 (D) REICHENBACH / H2O Halle
13.03.2010 (D) MEMMINGEN / Kaminwerk
14.03.2010 (CH) PRATTELN / Z7
16.03.2010 (D) SAARBRÜCKEN / Garage
18.03.2010 (D) LANGEN / Stadthalle Langen
19.03.2010 (D) LICHTENFELS / Stadthalle Lichtenfels
20.03.2010 (CZ) PRAG / tba.